



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **IKV-Forschung zum Spritzgießen von Elastomeren**

#### **Neue LWB Steinl-Elastomerspritzgießmaschine im Technikum des IKV**

Aachen, im Februar 2017 – Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen verfügt über eine neue vertikale Elastomerspritzgießmaschine des Typs VSEFE 3000/2000/330 b Performance der LWB Steinl GmbH & Co. KG, Altdorf. Peter Radosai, Vertriebsleiter für Europa, übergibt feierlich die neue Maschine im Technikum des IKV.

Das EF-E Spritzaggregat (Bezeichnung von LWB Steinl) repräsentiert den neuesten Stand der Entwicklung auf dem Gebiet der Einspritztechnik. Es kombiniert die positiven Eigenschaften des First In-First Out (FIFO) Prinzips eines EF-Spritzaggregats mit einem sich vollständig entleerenden E-System. Außerdem kann durch eine mehrstufige Steuerung der dissipativen Einspritzenergie unter Einsatz eines "Rapid Cure Elements" zwischen dem EF- und dem E-System eine deutliche Heizzeitreduktion erreicht werden. Die Maschine hat eine Schließkraft von 2825 kN und kann ein maximales Einspritzvolumen von 2000 ccm bereitstellen.

Auf dem Forschungsprogramm des IKV stehen unter anderem innovative Ansätze für eine optimierte Prozessführung zum Ausgleich von materialbedingten Chargenschwankungen. Im Bereich der Sonderspritzgießverfahren werden mit der neuen Maschine Untersuchungen zur Projektlinjektionstechnik beim Einsatz von schwarzen Kautschuken durchgeführt. Generelles Ziel der Forschungsarbeiten am IKV ist es, die maschinen-, prozess- und werkzeugtechnischen Herausforderungen bei der Herstellung von Elastomerbauteilen zu untersuchen und zu bewältigen.

Institutsleiter Professor Christian Hopmann bedankt sich bei LWB Steinl für die Bereitstellung der hochmodernen Elastomerspritzgießmaschine: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Maschine unsere Aktivitäten im Bereich Elastomerspritzgießen weiter ausbauen und neue Forschungsfragen vorantreiben können. In Sachen Effizienzsteigerung und Verfahrensoptimierung bei der Verarbeitung von Elastomeren eröffnet die neue Anlagentechnik völlig neue Möglichkeiten. LWB Steinl unterstützt diese Arbeiten seit geraumer Zeit und ermöglicht mit der neuen Elastomerspritzgießmaschine Forschung mit aktueller Technologie. Das kommt auch direkt der Ausbildung unserer Studierenden zugute.“

**[www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)**

**[www.lwb-steinl.com](http://www.lwb-steinl.com)**

#### **Über das IKV**

Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen



Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Extrusion und Kautschuktechnologie, Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane, Formteilauslegung und Werkstofftechnik sowie Spritzgießen. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine gemeinnützige Fördervereinigung, der heute rund 290 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.

**Kontakt zum Thema:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Michael Drach, M.Sc.  
Elastomerspritzgießen  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-28353  
Telefax: +49 241 80-22316  
michael.drach@ikv.rwth-aachen.de

**Pressekontakt:**

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Ulla Köhne  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-96631  
Telefax: +49 241 80-92660  
ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de



Peter Radosai, Vertriebsleiter für Europa (3.v.l.), und Markus Zabel, Process Engineer (1.v.r.) bei LWB Steintl treffen sich mit Mitarbeitern des IKV zur offiziellen Übergabe des neuen Spritzaggregats: Nafi Yesildag, Abteilungsleiter Extrusion, Florian Lemke, wiss. Mitarbeiter, Prof. Christian Hopmann, Institutsleiter, und Michael Drach, wiss. Mitarbeiter (v.l.n.r.) (Foto: IKV/Fröls)